

ÜBER 400 FREIWILLIGE STARTEN HEUTE IN DEN NEUEN JAHRGANG

01. September 2021 Erstellt von Thomas Neumann, Referent Verbandskommunikation



Heute startet der Freiwilligenjahrgang 2021/22. Über 400 Freiwillige werden in den kommenden Monaten über die Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH neue Erfahrungen sammeln und sich sachsenweit engagieren.

Allein in den Jugendfreiwilligendiensten beginnen über 400 Jugendliche ihren Einsatz. Das Interesse ist groß, denn viele junge Menschen sehen im Freiwilligendienst eine gute Möglichkeit, Erfahrungen zu sammeln und Orientierung für den weiteren Lebensweg zu finden. Unter anderem werden sie in Kitas und Pflegeeinrichtungen helfen, Menschen mit Behinderungen und Ökolandwirt*innen unterstützen oder sie bringen sich in Forschungseinrichtungen und Freien Schulen ein.

„Wir freuen uns, in diesem Jahr über sehr viele Bewerber*innen. Unsere Jugendfreiwilligendienste können gut gefüllt an den Start gehen. Nur noch ganz wenige Restplätze werden im September nachbesetzt“, berichtet Katrin Bressel, Bereichsleiterin bei der Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH.

Die Zahl erwachsener Freiwilliger geht zurück

Ein Trend, der bereits in den letzten Jahren erkennbar war, setzt sich auch diesmal fort. Das Durchschnittsalter der Freiwilligen sinkt, da sich immer weniger Erwachsene auf entsprechende Angebote bewerben. „Die Nachfrage bei den Menschen bis 27 Jahren hat zugenommen. Doch leider nehmen immer weniger Menschen über 27 Jahren einen Freiwilligendienst auf. Dabei bietet sich

gerade der Bundesfreiwilligendienst an, um beispielsweise Familie und Engagement unter einen Hut zu bekommen. Im BFD kann man sich ab 23 Stunden pro Woche engagieren und Neues kennenlernen. Insbesondere in Phasen der beruflichen Neuorientierung ist das eine gute Möglichkeit“, so die Bereichsleiterin.

Chancen für Einsatzstellen

Mehr als 500 Einsatzstellen stehen den Interessierten bei der Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH zur Auswahl. Diese Bandbreite soll es den potentiellen Freiwilligen ermöglichen, Einsatzorte ganz nach ihren Wünschen und Fähigkeiten zu finden. Trotz dieser Vielzahl wird die Auswahl für jene, die sich erst kurz vor Beginn des neuen Freiwilligenjahres entscheiden, aber immer kleiner. Deshalb werden immer wieder neue Einsatzstellen gesucht. Katrin Bressel unterstreicht: „Die große Nachfrage nach Freiwilligendiensten ist auch für die Einsatzstellen eine Chance. Viele erfahrungswillige Menschen möchten sich engagieren und die Arbeit vor Ort kennenlernen. Für die meisten davon ist das der Auftakt zu einer beruflichen Laufbahn in der Sozialen Arbeit oder im Bildungsbereich. Einrichtungen können mittels Freiwilligendiensten den ersten Kontakt zu künftigen Fachkräften knüpfen und sie bestenfalls von sich überzeugen.“

Menschen möchten sich einbringen, Erfahrungen sammeln und neue Perspektiven kennenlernen. Freiwilligendienste bieten genau das. Zu den Erlebnissen in den Einsatzstellen kommen jene aus Bildungstagen und Seminarwochen. In den kommenden 12 Monaten werden unter dem Dach der gGmbH über 500 Menschen diesen Weg gehen. „Das Team und ich sind begeistert über die positive Resonanz auf unsere Angebote. Wir freuen uns darauf, die Freiwilligen und Einsatzstellen auf ihrem Weg zu begleiten“, sagt die Bereichsleiterin.

Erfahren Sie mehr über Einsatzmöglichkeiten oder wie Ihre Einrichtung zur Einsatzstelle werden kann auf www.freiwillig-jetzt.de

Die Paritätische Freiwilligendienste Sachsen gGmbH ist eine Tochtergesellschaft des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Sachsen. Als größte Anbieterin von Freiwilligendiensten im Freistaat bietet sie sachsenweit über 550 Einsatzmöglichkeiten im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, dem Internationalen Freiwilligendienst (Polen, Tschechien), dem Freiwilligendienst aller Generationen sowie dem Bundesfreiwilligendienst. Mehr als 500 Freiwillige sind aktuell über die Paritätischen Freiwilligendienste im Einsatz.